

[6446.] Für einen jüngern Gehilfen, den ich empfehlen kann, suche ich unter bescheidenen Ansprüchen zum 1. April eine Stelle.
Stolz. **G. Schrader.**

[6447.] Ein gut empfohlener Gehilfe, 27 Jahre alt, z. B. in Leipzig, mit allen im Verlag und Sort. vorkommenden Arbeiten vollkommen vertraut, sucht dauernde Stellung in einer größeren Handlung. — Der Betreffende besitzt eine gute Gymnasialbildung (Prima) und Kenntniß der englischen und französischen Sprache.

Offerten, wie nähere Auskunft durch die Arnoldische Buchhandlung in Leipzig.

[6448.] Ein gut empfohlener junger Mann, Sortimentler u. Antiquar, welcher seit 6 Jahren dem Buchhandel ununterbrochen angehört, sucht zum 1. März od. später Stellung.

Derselbe hat in Leipzig eine vierjährige Lehre bestanden, ist an selbständiges, exactes u. schnelles Arbeiten gewöhnt und würde sich auch zur Leitung eines kleineren Geschäftes eignen. Gef. Offerten nimmt die Exped. d. Bl. unter X. # 2. entgegen.

[6449.] Ein junger Mann, im Sort., Colport.- u. Musik-Handel erfahren und wohl bewandert auf dem Gebiet der Leihinstitute, sucht unter bescheid. Anspr. Stellung pr. 1. April. Gef. Offert. sub H. S. 100. postlag. Stade erbeten.

[6450.] Ein Philologe, seit fünf Jahren als Lehrer an einem Gymnasium angestellt, wünscht, um zum Buchhandel überzugehen, Ende April dieses Jahres als Volontär einzutreten. Offerten unter Dr. H. an die Exped. d. Bl. erbeten.

[6451.] Volontär-Stellegesuch. — Für einen jungen Mann von guter Familie und mit Universitätsbildung suchen wir womöglich sofort eine Stelle als Volontär in einer lebhaften Sortimentbuchhandlung. Gef. Offerten erbitten wir sub G. L. # 311.
Leipzig. **Kefelsböjer & Co.**

[6452.] Für einen jungen Mann von 19 Jahren aus sehr guter, wohlhabender Familie, der die Berechtigung zum einjährigen Dienst besitzt, suchen wir eine Lehrlingsstelle in einem Sortimentgeschäft, möglichst einer Universitätsstadt.
Leipzig. **Beit & Comp.**

Bermischte Anzeigen.

Für das Ausland.

[6453.] Zur Herausgabe meiner Jugendschriften von Friedrich Gerstäcker in fremden Sprachen offerire ich billigt die vorzüglichen Farbendruckbilder in sauberen lithographischen Abzügen nach Aquarellen von Fedor Flinzer.

Jena, den 5. Februar 1881.

Hermann Costenoble,
Verlagsbuchhandlung.

[6454.] **Disponenden**

von meiner Unterhaltungsbibliothek für Reise und Haus und von den übrigen auf meiner Disponendenfactur näher bezeichneten Artikeln kann ich zu der diesjährigen Ostermesse, von ersterer infolge vorgenommener Preisänderung, unter keiner Bedingung gestatten, was ich auch hier noch ausdrücklich anzeige und danach zu verfahren bitte.

Jena, den 5. Febr. 1881.

Hermann Costenoble,
Verlagsbuchhandlung.

[6455.] Wir versandten die bestellten Exemplare von

Catalog Nr. 345.

Technische, physikalische, chemische etc. Zeitschriften und Bücher.

Weitere Exemplare senden wir nur auf Verlangen.

Leipzig.

K. F. Koehler's Antiquarium.

[6456.] Soeben erschienen:

Dresdner Kunst-Auction.

Verzeichniss

einer vorzüglichen Sammlung

von

Kupferstichen, Handzeichnungen, Initialen, gebundenen Werken etc., z. Th. aus dem Nachlass Sr. Exc. des Herrn Senator Karnicki aus Warschau,

welche am 28. Februar und folgende Tage

a. c. baar versteigert werden sollen durch

R. v. Zahn's Buch- u. Kunsthandlung.

Ich bitte, den Katalog umgehend direct zu verlangen, und wird derselbe in beliebiger Anzahl gratis und franco versandt.

Für Verleger botan. Werke etc.

[6457.]

Im Frühjahr erscheint in *neuer bedeutend vermehrter und verbesserter 2. Auflage* mein

Taschen-Kalender

für

Pflanzensammler,

der nicht allein in den meisten höheren Lehranstalten, Seminarien etc. *Deutschlands*, sondern auch *Oesterreichs* und der *Schweiz* Eingang gefunden hat und den die Fach-Lehrer und Zeitschriften warm empfohlen haben.

Ich beabsichtige, dem Kalender wie früher einen

Inseraten-Anhang

beizugeben, den ich zum Abdruck botanischer Werke etc. empfehle. Die Anzeigen behalten *bleibenden Werth*, da es nicht nöthig ist, den Pflanzenkalender jedes Jahr, sondern nur bei Bedarf neu erscheinen zu lassen. Ich berechne die ganze Seite (11½ Cm. lang = 40 Zeilen Petit Antiqua u. 7 Cm. breit) mit 12 M., ½ Seite mit 8 M. und ¼ Seite mit 6 M., die Zeile aber mit 30 S. no. baar.

Aufträge erbitte *möglichst umgehend direct.*

Oskar Leiner in Leipzig.

[6458.] **Carl P. Fues,**
Papierfabrik in Hanau a/Main
(gegründet 1777),
fertigt als Specialitäten und empfiehlt

Farbiges

Umschlag- u. Prospectpapier,

sowie auch

Weisse Druckpapiere
jeder Qualität.

Grösstes Lager in den verschiedensten Formaten und ca. 40 Nuancen.

D.-M. 1881.

[6459.]

Am heutigen Tage versandte ich an sämtliche mit mir in Rechnungsverkehr stehenden Geschäftsfreunde

Remittenden- und Disponenden-Factur

in doppelter Anzahl, und bitte ich diejenigen verehrl. Firmen, welchen diese Facturen nicht zugegangen sein sollten, solche gef. sofort nachzuverlangen.

Es sei auch an dieser Stelle noch speciell darauf hinzuweisen, daß ich

= genaue Beachtung der auf beiden Facturen abgedruckten Bestimmungen unter allen Umständen erwarten muß. =

Ich bitte, hiervon zur Vermeidung zeitraubender Correspondenzen Notiz zu nehmen, und werde mich vorkommenden Falls auf diese dreimal in Börsenbl. veröffentlichte Erklärung beziehen.

Achtungsvoll

Leipzig, Februar 1881.

Otto Spamer.

[6460.] **R. Kaufmann jun.** in Baden in der Schweiz ersucht die Herrn Verleger um gef. rasche Einsendung sämtlicher Circulare und Wahlzettel über Nova.

[6461.] **Restauflagen**

guter wissenschaftlicher, illustrirter Werke etc. kauft

Isaac St. Goar in Frankfurt a/M.,
Rossmarkt 6.

Sampson Low & Co. in London.

[6462.]

Clichés.

Von den in unserem Verlage erschienenen illustrirten Werken aus dem Gebiete der

**Reisen,
Schönen Künste,
Jugendschriften
und anderen Fächern**

haben wir soeben eine 8 Seiten in kl. Folio umfassende Liste drucken lassen.

Verleger, welche zwecks Erwerbung von Clichés sich mit uns in Verbindung zu setzen wünschen, ersuchen wir, obige Liste gef. verlangen zu wollen.

Hochachtungsvoll

London, Fleet Street 188,
den 27. Januar 1881.

Sampson Low & Co.

Alleinverkauf.

[6463.]

Ein bedeutendes Haus, einen wichtigen Zeichenartikel führend, welcher an höheren Schulen gebraucht wird, wünscht den Verkauf desselben an jedem Orte in die Hand eines Buchhändlers zu legen, der zugleich Papier führt.

Gef. Offerten werden unter R. Nr. 10. durch die Exped. d. Bl. erbeten.